



Das „Rehlegg“ nachhaltig, regional, naturverbunden



www.rehlegg.de
04.04.2022

Hannes Lichtmanegger



Das Rehlegg

- **1454** erstmals urkundlich erwähnt
- durchgehend als Bauernhof bewirtschaftet
- Seit den 1960er Jahren zum 4* superior Klima- und Wellnesshotel





Die besondere Lage:

- In der Nationalpark-Gemeinde Ramsau
- in der einzigen **alpinen** UNESCO – Biosphärenregion Deutschlands
- Im 1. Bergsteigerdorf
- (Partnerbetrieb o. g.)



Ein paar Zahlen

- 86 Zimmer und Suiten
- 44.000 Übernachtungen
- 90 Mitarbeiter

Unsere „ Säulen“ der Nachhaltigkeit:

- Regionale Produkte
- Energieeffizienz
- Umweltschutz
- Mitarbeiter



2012 Schwein gehabt!

www.rehlegg.de
e

Regionale/lokale Produkte

- Seit 2016 können wir unseren gesamten Bedarf an Rind-, Demeter-Schweinefleisch (vom Rüssel bis zum Schwanzlerl), Wild-, Lamm-, Ziegenfleisch sowie Bio-Geflügel aus der Region abdecken
- Ausschließlich heimische Fische von regionalen Fischzüchtern
=> somit beteiligen wir uns **nicht** an der Überfischung der Weltmeere!
- Gemüse soweit als möglich aus der Region und immer mehr in Bio; stark saisonabhängig und weiter ausbaufähig
- „Bayernreis“ (Chiemgaukorn) statt herkömmlichen Reis
- Milchprodukte aus heimischer Bergbauernmilch (ca. 46 ct. für die Landwirte)
- Ausschließlich Mineralwasser aus der Region! (Artesische Quelle)
- Backwaren von unserer Dorfbäckerei z. T. in Bioqualität (Brot komplett ohne Backmischungen)
- Kräuter-Pädagogin für Almwiesen-Spa (eigene Kosmetiklinie – Achtung Auflagen – Labor!) und Küche
- => Umstellung immer mehr auf vegetarische/vegane Küche



Wichtig: faire Preise für unsere Landwirte!

- => Die Nachfolge auf den Höfen fällt leichter
(wenn sich die Arbeit lohnt!)
- => Erhalt unserer Kulturlandschaft! (davon lebt auch der Tourismus!)
- => Erhalt der Biodiversität durch Stärkung der traditionellen Land- und Almwirtschaft

Energieeffizienz!

- 2 BHKWs mit einem jährlichen Ertrag von 370.000kWh elektrischer und ca.750.000kWh thermische Leistung
BHKW Nr. 1 33kWh seit 2013: 70.000Std., 2.000.000 kWh Strom + 4,2 Mio. kWh Wärme
- zwei PV-Anlagen (Jahresertrag ca. 70.000kWh).
- ca. 75% des elektrischen Stroms produzieren wir im „Rehlegg“ selbst. Der restliche Strom kommt zu 100 % aus Bayerischer Inn-Wasserkraft!
- Zwei Solarthermie-Anlagen mit einem Ertrag von jährlich ca. 140.000kWh (entspricht etwa 14.000 Heizöl)
- Wärmepumpe im Heizraum 30.000kWh (entspricht ca. 3.000l Heizöl)
- Plan mittelfristig: komplette Autarkie (zukünftige Stromversorgung!)
- Neubau Küche => Umstellung auf modernste Küchentechnik (Lüftung, Kühlung, usw)
- Umstellung der Produktionsabläufe wie z. B. Osmosegaren

Umweltschutz

durch: Elektromobilität (derzeit neun Firmen E- Autos)

- Kostenloser Verleih an Gäste des „Reh-Mobils“
- Diensträder (e-bikes)
- 3 E-Tankstellen (1 für MA) weitere 6 sind geplant
- Eigene „**Rehlegg-App**“, die viele Papierausdrucke unnötig macht (keine Gästemappe, Fahrpläne, über 600 Tageszeitungen u. Magazine, uvm.)
- Sieben Bienenvölker „wohnen“ im Rehlegg
- Zukünftige Projekte:
- Energetische Altbausanierung
- Große PV-Anlage (120 kWh Peak) mit Speicher => 100% Autarkie bei elektr. Strom



www.rehlegg.de
e



Umweltschutz

durch weitgehende Vermeidung chemischer Reinigungsmittel

- Reinigung des kompletten Hotels mit EM (effektive Mikroorganismen)
- Jetzt auch in der Küche, denn die gesetzlichen Vorgaben wie z. B. HACCP-Vorschriften werden erfüllt!
- **Die Gesundheit all unserer Gäste und Mitarbeiter ist uns wichtig!**
- EM Keramik zur Energetisierung des Leitungswassers
- EM Reinigung der PV- und Solarthermie-Anlagen (20%+)
- Reinigung des Kindergartens Ramsau seit 2019

- Seit 2015 klimapositiv mit Fußabdruck A und klimaneutral, bzw. seit 2017 klimapositiv
- 25.000 Bäume im eigenen Klima-Hotels- Wald gepflanzt (Goldstandard)
- 230.000m² Fläche renaturiert
- Seit 2019 **1.200 t** CO₂ in heimischen Böden durch Humusaufbau kompensiert => www.positerra.org
- An- und Abfahrt der MA wird komplett mitkompensiert
- Gäste-An- und Abreise kann über uns kompensiert werden (positerra)
- Neues Projekt: Ein Baum für jede Zimmeranreise (5000-6000 Bäume)

UMWELTDATEN 2019

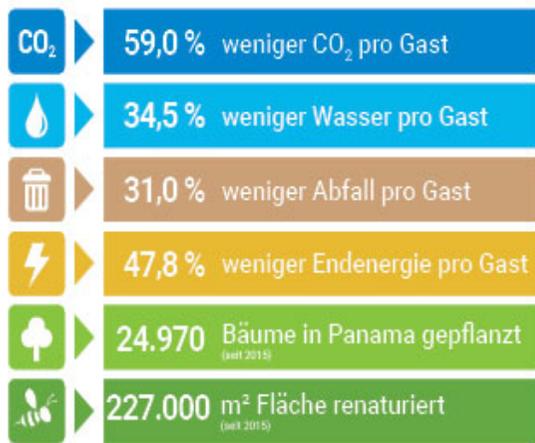


... als ein durchschnittlicher Beherbergungsbetrieb der gleichen Sternekategorie. Die Berechnung der nach Hotelsternen kategorisierten Branchenmediane erfolgt auf Grundlage umfangreicher Datenbankpools von mehreren hundert deutschen Hotellerie-Betrieben.

Viabono – DIE Auszeichnung für umwelt- und klimafreundliche Reisen!



Viabono



Ein weiteres Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften: durch Einrichten von 86 neue Wellnessoasen!

- Hästens-Betten in allen Zimmern (einziges Hotel in Deutschland)
- Gesunder, erholsamer Schlaf auf Matratzen aus feinsten Naturmaterialien: Rosshaar, Baumwolle, Wolle, Leinen
- 25 Garantie
- Müllvermeidung durch Weitergabe der „alten Betten“ nach Rumänien (Kinderheim, Krankenhaus, Altersheim)



1. Humuszertifikat in Deutschland



The certificate is a green rectangular document with white text. At the top, it features the 'Klima-Hotels' logo on both sides, which consists of a stylized house icon with a tree inside. The main text is centered and reads: 'OHNE BODEN KEIN LEBEN & OHNE LEBEN KEIN BODEN' in all caps. Below this is the name 'Rehlegg Berghotel' in a larger font. The next line states 'Mit diesem Zertifikat erhalten Sie die Kompensationsbestätigung über' followed by '300 Tonnen CO₂ im Wert von 13.500 €' in a bold font. A paragraph explains that these 300 tons of CO₂ are compensated on the land of Klimalandwirt Mühlhäuser in the Garching region. Another paragraph states that the Berghotel Rehlegg is committed to this compensation for humus building in regional soils, as humus is essential for fertile soils and healthy food production for guests. At the bottom, it provides the certificate ID '00001' and the validity year '2019'.

**OHNE BODEN KEIN LEBEN &
OHNE LEBEN KEIN BODEN**

Rehlegg Berghotel

Mit diesem Zertifikat erhalten Sie die
Kompensationsbestätigung über

**300 Tonnen CO₂
im Wert von 13.500 €**

Diese Tonnen an CO₂ werden auf den Flächen des
Kimalandwirt Mühlhäuser aus der Region Garching
kompensiert.

Das Berghotel Rehlegg engagiert
sich mit dieser Kompensation,
für den Humusaufbau in regionalen Böden.
Humus ist essentiell für natürlich fruchtbare Böden und die
Erzeugung von gesunden Nahrungsmitteln.
Dies zum Wohle und der Gesundheit seiner Gäste.

Zertifikat-ID : 00001
Gültigkeitsjahr : 2019

www.rehlegg.de

Ohne MA geht es nicht!

Was können wir, bzw. was sollten wir für sie tun?

- Einbindung, Information und Überzeugung => Voraussetzung für erfolgreiches, nachhaltiges Wirtschaften (Bsp. EM oder spätes Mähen der Blühwiesen)
- MA-Bufferets: Immer ein vegetarisches/veganes Gericht und eines mit Fleisch oder Fisch (natürlich -wie für unsere Gäste -auch regional/saisonal und z. T. in Bio- oder Demeter Qualität)
- Firmen-E-Bikes und E-Autos für MA (incl. kostenloses Tanken von grünem Strom)
- Monatliche Wanderung mit MA durch den Nationalpark mit Infos über UNESCO-Biosphären-Region, Bergsteigerdorf-Philosophie usw.
- Gemeinsames Pflanzen von Bäumen Bergwaldoffensive (ca. 600 Lärchen, Tannen, und Ahorn) für unsere G



Nachhaltigkeit in der Mitarbeiterführung

- In house - Experience (=Pflicht für alle MA)
- Ausbildung und Weiterbildung:
- dieses Jahr wieder 13 Azubis am Start
- Ausbildung im Betrieb: z. B. vom Spüler zum Postenchef / Barchef usw.
- Eigene Sprachlehrerin für unsere nicht deutschsprechenden MA seit nunmehr vier Jahren (3 Kurse pro Woche)
- Osteopathie und Physiotherapie (acht Termine p. Monat)
- Schlaftherapeutin für MA (und jetzt auch für unsere Gäste)
- Kostenlose Yogakurse; Fitnessraum usw.
- Zusatzversicherung für alle MA: Gesundheits-Scheck (300,00€ bzw. 600,00€ p.a. netto)
- => Die größte Herausforderung zukünftig wird es sein, MA zu bekommen und vor allem dann auch zu halten!
- In der Corona-Pandemie haben wir über 25 % aller MA in Hotellerie und Gastronomie verloren
- Es ist Zeit, dass wir das wieder ändern!
- Etwas nachhaltigeres gibt es für uns nicht, als motivierte MA im Haus zu haben, die den Sinn unseres Tuns verstehen:
- **WIR MACHEN MENSCHEN GLÜCKLICH** mit dem was wir tun!

„Wenn an vielen kleinen Orten
viele kleine Menschen
viele kleine Dinge tun,
wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.“

(Afrikanisches Sprichwort)